

## TATJANA BLOME PIANISTIN

TATJANA BLOME hat in den vergangenen 10 Jahren das Sonatenwerk von dem deutschen Komponisten Gerhard Frommel aufgenommen, ebenso das gesamte Klavieroeuvre von Wolfgang Jacobi und ist dabei, drei der Werke für Klavier und Orchester von Walter Braunfels mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz für Capriccio zu produzieren. Über 80 Werke hat sie für CD (Deutsche Grammophon, EDA und Naxos u.a.) und Rundfunk eingespielt.

Neue, ungehörte Ersteinspielungen von zu Unrecht ins Abseits geschobenen Komponisten zu interpretieren und ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen ist ihr ein wichtiges Anliegen.

Aufgewachsen in Dortmund und unterrichtet von ihrem Vater, Josef - Matthias Blome, erhielt sie eine solide musikalische Basis, gewann 12-jährig den Steinway-Wettbewerb und wechselte dann nach Detmold zu Renate Kretschmar-Fischer, wo sie als Jungstudierende bis zum Abitur blieb.

Sie studierte bei Aribert Reimann und Heidrun Holtmann in Berlin und in der Meisterklasse von Gerhard Oppitz in München.

Tatjana Blome tritt europaweit als Solistin auf, so spielt Sie u.a. in Österreich, England, Frankreich, Slowenien, Portugal und Russland Klavierrecitals sowie als Solistin mit verschiedenen Orchestern. In Deutschland konzertiert sie regelmäßig als Solistin mit solchen Orchestern wie den Dortmunder Philharmonikern, den Göttinger Sinfonikern, dem Philharmonischen Orchester Trier, der Jenaer Philharmonie, der Südwestfälischen Philharmonie, der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, den Bergischen Symphonikern und der Kammersymphonie Berlin.

Zu ihren regelmäßigen Kammermusikpartnern zählen der Saxophonist Frank Lunte, die Geigerin Elisabeth Glass, der Trompeter Sören Linke und das Kammerensemble classic der Deutscher Oper Berlin.